

SCHWARZE SEITEN

August 2014

Einseltig In der 81. Spielminute dann eine ungewöhnliche Fehlentscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte. Die Partie gegen die Gäste wurde durch unklare Entscheidungen des Schiedsrichters zu einem 2:0-Führungsschießen gebracht. Die Partie gegen die Gäste wurde durch unklare Entscheidungen des Schiedsrichters zu einem 2:0-Führungsschießen gebracht.

Jura Nord Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung. Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung.

Sechsmal fehlte der Schiri Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung. Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung.

Unter der Woche Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung. Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung.

Reizfigur Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung. Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung.

Nur vier richtige Pfiffe Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung. Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung.

Fair Play Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung. Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung.

Türschleisser Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung. Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung.

Schiri Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung. Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung.

Reizfigur Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung. Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung.

Nur vier richtige Pfiffe Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung. Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung.

Schiri Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung. Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung.

Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung. Die Entscheidung des Schiedsrichters, die die Gastgeber zu einem 2:0-Führungsschießen brachte, ist ein Paradebeispiel für die Unklarheit in der Handlung.

Inhaltsverzeichnis

Assistentenlehrgang des Verbandes	4
KSL Jäger zu Gast	6
Wahl des Bezirksschiedsrichterobmanns.....	7
Überzeugende Leistungen im Jura Norden.....	8
Unsere qualifizierten Schiedsrichter für die Saison 2014/2015.....	10
Teams in der Saison 2014/2015.....	12
Unsere qualifizierten Beobachter für die Saison 2014/2015	13
Schiedsrichter on Tour.....	14
Regeltest	16
Online-Neulingslehrgang.....	18
Fördergruppe Jura Nord.....	20
Auszug aus der Spesenordnung	21
Ersatzschiedsrichter für Jura Nord.....	24
Erweiterung des elektronischen Spielberichts bogens.....	25
Bericht vom Landesligalehrgang 1	26
Änderungen der Fußballregeln 2014	28
Herzlichen Glückwunsch.....	31
Bezirksligalehrgang Mittelfranken	32
Kreisligalehrgang mit besonderer Förderung	34
Saisonabschlussfeier Jura Nord	36
Fairness-Pokal 2013/14	38
Schiedsrichter-Spesen in Neumarkt/Jura 2013/2014.....	41
Antworten zum Regeltest	42



Auch wenn es gerade mal keine *Schwarzen Seiten* gibt, könnt ihr 24h am Tag Aktuelles aus der SR – Gruppe Jura Nord erfahren. Geht einfach im Internet auf

www.jura-nord.de

und ihr findet dort aktuelle Berichte, Hintergrundinformationen und alles was das SR-Herz begehrt.

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter!

In der Märzausgabe hatten wir über die Wahlen und Ernennungen der Schiedsrichterfunktionäre in unserer Gruppe und in unserem Kreis berichtet. Im April wurden dann die Mitglieder Bezirksschiedsrichterausschusses gewählt bzw. ernannt. Er setzt sich weiter aus Gerhard Pech als Obmann sowie Thomas Schrimppf und Siegmund Seiferlein als Beisitzer zusammen.

Veränderungen gab es aber im Verbandsschiedsrichterausschuss, dessen Obmann auf dem Verbandstag im Juli gewählt wurde. Der langjährige Obmann Rudi Stark trat nicht mehr zur Wahl an. Ihm folgt jetzt Walter Moritz. Als Beisitzer stehen ihm Josef Maier, Michael Gübregen und Walter Hofmann zur Seite.

Wenig Veränderungen gab es in diesem Jahr für die Schiedsrichter unserer Gruppe in der Qualifikation. Beruflich bedingt verließ Benedikt Krug die Landesliga und ermöglichte Marius Lämmermann den Aufstieg in diese Klasse. Wir danken dem Benni herzlich für sein langjähriges Engagement auf Bezirks- und Verbandsebene.

In der Bezirksliga gibt es in der kommenden Saison zwei neue Gesichter aus dem Jura Norden: Colin Banse und Andreas Lehmann. Wir wünschen den beiden ebenso wie dem Marius einen guten Einstieg in ihre neue Spielklasse.

Neu in der Gruppe sind die Absolventen des ersten Online-Neulingslehrganges im März. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Pfeifen und würden uns freuen, wenn sie auch mal einen Beitrag für die Schwarzen Seiten schreiben. Für sie gilt ebenso wie für die alten Hasen folgender Redaktionsschluss für die Novemberausgabe:

Freitag, 14. November 2014

Einen guten Start in die Saison 2014/15 wünschen Euch

CS
rro
td

Assistentenlehrgang des Verbandes

Am 7.2-9.2.2014 trafen sich ca. 30 Bezirksliga- und Landesligaschiedsrichter zu einem SRA- Lehrgang in der Sporthochschule in Oberhaching, um speziell für die Assistenteneinsätze in der Regional- und Bayernliga vorbereitet zu werden.

Nach der Anreise gab es eine kurze Vorstellungsrunde, in der auch VSO Rudi Stark zu den jungen Schiedsrichtern kam und eine kurze Ausführung zur bisherigen Saison gab. Im Anschluss mussten alle Schiedsrichter zur Leistungsprüfung antreten, welche mit Bravour gemeistert wurde. Nach dem Abendessen gab es einen Regeltest mit anschließender Besprechung. Danach wurde zusammen ein geselliger Abend verbracht, bei dem auch die Bundesligaspiele angeschaut wurden.

Nachdem wir zusammen gefrühstückt hatten, kam VSA Josef Maier um eine Videoschulung durchzuführen und Ausführungen zum Thema „Abseits“ zu machen. Hierbei wurde sehr viel Wert auf das sogenannte „Rückläuferabseits“ und Emotionen der Spieler gelegt. Im Anschluss schrieben wir einen zweiten Regeltest, welcher aber in Gruppen zu fünf gelöst werden konnte.

Der nächste Tagesordnungspunkt nach dem Mittagessen war, das 3. Liga-Spiel SpVgg Unterhaching gegen FC Hansa Rostock anzuschauen. Dabei wurden 3 Gruppen gebildet, welche sowohl die Assistenten als auch die Zusammenarbeit mit dem SR beobachten und im Anschluss analysieren sollten. Nach Spielschluss fuhren wir zusammen nach Hause, wo wir nach dem Abendessen zusammen mit Josef Maier das Spiel analysierten. Dabei stellte jede Gruppe ihre Ergebnisse vor und berichtete, was man alles beobachtet hatte.

Wir ließen den Abend mit der Bundesligapartie ausklingen. Am Sonntagmorgen hielt VSA Walter Hofmann ein Gastreferat über die perfekte Spielvorbereitung. Ihm folgte Josef Maier, der über das Thema referierte, was sich der Verband von den jungen Schiedsrichtern erwartet und vorstellt. Anschließend hielt VSA Michael Walter ein Referat über Elfmeter, in welchem sehr eifrig mitdiskutiert wurde, ob Elfmeter ja oder

nein. Nach diesen durchaus interessanten Referaten und Einblicken hatten die Teilnehmer das Wort.

Als Zusammenfassung kann ich sagen, dass dieser Lehrgang sowohl aufschlussreich als auch interessant für die jungen Schiedsrichter war, verbunden mit sehr viel Freude und Spaß.

Johannes Lorenz

www.erichmuehle.de
mail@erichmuehle.de

Tel. 09129 909939 - 0
Fax 09129 909939 - 99

Wohnerlebnis in Haus und Garten

- Parkett - Laminat
- Korkparkett
- Holz für Wand und Decke
- Verlegeservice
- Saunas
- Balkone - in Holz und Kunststoff
- Terrassenüberdachungen in Holz und Alu



HOLZ-FACHMARKT ERICHMÜHLE GMBH

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr
Jeden Sonntag Schautag
14.00 - 17.00 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

- Garten- und Gerätehäuser
- Gartenmöbel
- Zaun- und Sichtschutzanlagen in Lärchenholz und Kunststoff
- Individuelle Gartengestaltung in Holz und Naturstein
- Bachläufe, Wasserfälle, Quellsteine
- Große Auswahl an Natur- und Trockenmauersteinen

Holzfachmarkt Erichmühle · 90530 Wendelstein/Großschwarzenlohe · Erichmühle 1

KSL Jäger zu Gast.

Nachdem er auf dem Kreistag Jura im April von den Vereinen neu zum Kreisspielleiter des Kreises Jura gewählt wurde, nutzte Thomas Jäger bereits die nächste Gelegenheit und stellte sich den Jura-Nord Schiedsrichtern auf deren Pflichtsitzung im Mai vor.



Wahl des Bezirksschiedsrichterobmanns

Bei der BSO Wahl in Wendelstein wurde Gerhard Pech von den anwesenden SR-Funktionären einstimmig zum neuen Bezirksschiedsrichter Obmann von Mittelfranken gewählt.

Nach erfolgter Begrüßung der Ehrengäste BV Peter Bursy, BSL Ludwig Beer, den ehemaligen BV Uwe Kunstmann und Gerard Monin (Vorsitzender der GFT-Mfr.) gedachte die Versammlung den verstorbenen SR Kollegen in den letzten 4 Jahren. Anschließend wurden in einer kleinen Talkrunde (Peter Bursy, Uwe Kunstmann und Gerard Monin) einige Themen angesprochen. Mit einem detaillierten und visuellen Rechenschaftsbericht ließ BSO Pech die letzte Legislaturperiode des BSA mit seinen vielfältigen Aufgaben Revue passieren. Mit großem Beifall wurde dieser bedacht.

Die anschließende Wahlhandlung, nach erfolgter Entlastung des gesamten BSA, gestaltete sich eindrucksvoll. 100 Prozent Zustimmung für Gerhard Pech, der damit mit seinen wieder berufenen Mitarbeitern Siegmund Seiferlein und Thomas Schrimpf



auch die nächsten Jahre wieder an der Spitze der mittelfränkischen Schiedsrichter steht.

Mit den Dankesworten der alten und neuen Führungsriege in denen diese sich wieder mit ihrer ganzen Kraft zum Wohle der Schiedsrichter einsetzen wollen, wurde die harmonische Wahlsitzung beendet.

Überzeugende Leistungen im Jura Norden

Die Schiedsrichter im Jura-Norden haben in der vergangenen Saison in ihrer jeweiligen Klasse überzeugt. Wie bei der Qualifikationstagung der Fußball-Referees bekannt wurde, ist keiner der Unparteiischen abgestiegen, die für die Gruppe Jura-Nord unterwegs sind. "Das ist erfreulich", kommentierte Kreis- und Gruppenobmann Sven Laumer dieses Ergebnis. "Kein Aufsteiger, aber auch kein Absteiger, das ist nach den vielen Veränderungen der vergangenen Jahre ein positives Fazit der Saison", fand der Schiri-Chef im Fußballkreis Jura.

Franziska Haider aus Roth darf als höchstklassige Schiedsrichterin der Gruppe auch in der nächsten Saison Spiele der Frauenbundesliga und der Herren-Bayernliga leiten. In Bayerns höchster Männer-Spielklasse belegte sie einen Mittelfeldplatz. Sven Laumer landete mit Platz elf sogar in der Spitzengruppe und schrammte knapp am Aufstieg vorbei. Haider pfeift für die SpVgg Roth, Laumer für den SV Penzendorf.

Michael Winkler, Philipp Silvestri und Benedikt Krug belegten in der Landesliga ebenfalls sichere Mittelfeldplätze. Krug steht aber vor einem berufsbedingten Umzug nach Leipzig und wird deshalb aus der Landesliga ausscheiden. Seinen Platz wird Markus Lämmermann von der SpVgg Roth einnehmen, der in der Bezirksliga zu den 15 besten Schiedsrichtern Mittelfrankens zählte. Philipp Silvestri wird die Farben von Jura-Nord weiter auf der DFB-Liste vertreten. Dort wird er seit einigen Jahren als Schiedsrichterassistent für die U17-Bundesliga geführt. In der Bezirksliga verbleiben Johannes Lorenz, Simon Brummert, Frank Mühlenberg und Tobias Paul.

Unter den Kreisliga-Schiedsrichtern haben sich zwei hervorgetan. Colin Banse wird den Platz von Benedikt Krug in der höchsten Spielklasse Mittelfrankens einnehmen. Andreas Lehmann war im Ranking einer der besten Kreisliga-Referees und wird als

Qualifikant an den Bezirk gemeldet. Neu Spiele in der Kreisliga leiten werden in der kommenden Saison Julian Leykamm, David Herzig und Christoph Korder.

Für Sven Laumer zeigt das diesjährige Qualifikationsergebnis, dass die Gruppe mit ihrem ausgefeilten Nachwuchskonzept exakt den richtigen Weg eingeschlagen hat. "In den vergangenen Jahren haben wir viele junge Schiedsrichter durch gezielte Ausbildung und Förderung auf die Aufgaben in den höheren Ligen vorbereitet", so Laumer. Das trage nun Früchte.

Insbesondere mit Blick auf diese Leistung des Gruppenschiedsrichterausschusses zeigte sich Laumer erfreut darüber, dass Heinrich Waag seine Erfahrung auch in Zukunft an die nächsten Schiedsrichter-Generationen weitergeben wird. Waag will nämlich etwas kürzer treten und gibt sein Amt als Verbandsschiedsrichterbeobachter in der Bayern- und Landesliga nach 25 Jahren auf.

Der Gruppe aber will der Wolkersdorfer weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sven Laumer hob während der Quali-Sitzung Waags außergewöhnlichen Leistungen für das Nachwuchswesen der Schiedsrichter des Fußballkreises Jura hervor und dankte ihm ausdrücklich für sein enormes Engagement bei der Betreuung junger Schiedsrichter.

Robert Schmitt

Unsere qualifizierten Schiedsrichter für die Saison 2014/2015

Frauen Bundesliga

Bayernliga:	Haider, Franziska (28)	SpVgg Roth
Bayernliga:	Laumer, Sven (31) Winkler, Michael (30)	SV Penzendorf TSV Rittersbach (Aufsteiger)
Landesliga:	Lämmermann, Marius (22) Peplinski, Andreas (31) Silvestri, Philipp (21)	SpVgg Roth (Aufsteiger) Post SV Nürnberg SC 04 Schwabach
Bezirksliga:	Banse, Colin (18) Brummert, Simon (19) Krug, Florian (23) Lehmann, Andreas (24) Lorenz, Johannes (19) Mühlenberg, Frank (23) Paul, Tobias (24)	TSG Roth (Aufsteiger) JFG Schwarzachtal DJK Weinsfeld TSV Röthenbach/St.W. (Aufsteiger) DJK Allersberg 1. FC Schwand SV Abenberg
Kreisliga (Fördergruppe):	Eckert, Niklas (17) Götz, Jannis (21) Güclü, Burak (18) Höfer, Patrick (21) Lämmermann, Luis (19) Lämmermann, Lukas (17) Leykamm, Julian (15) Rehm, Marius (19) Windisch, Constantin (18)	TV Hilpoltstein (U17 BOL) SV Pfaffenhofen TSV Wendelstein (U17 BOL) SV Rednitzhembach (KL-Förder-SR) SpVgg Roth (U19 BOL) JFG Franken-Jura JFG Schwarzachtal (Aufsteiger) JFG Schwarzachtal SV Rednitzhembach (KL-Förder-SR)

Kreisliga:	Dollenmaier, Tobias (34)	VfB Ostheim
	Doppl, Werner (51)	TSG 08 Roth
	Eckstein, Reiner (51)	TV Büchenbach
	Güclü, Necmi (42)	TSV Wendelstein
	Gugel, Alois (44)	TSV Rohr
	Holz, Magnus (21)	TV Eckersmühlen
	Korder, Christoph (34)	1. SC Feucht (Aufsteiger)
	Krug, Benedikt (26)	TV Eckersmühlen
	Lubowski, Clemens (46)	DJK Schwabach
	Meyer, Maximilian (28)	SV Unterreichenbach
	Rößner, Ralph (48)	TSV Kornburg
	Schott, Michael (34)	TSV Kleinschwarzenlohe
	Schütte, Christiane (22)	SV Leerstetten
	Tischer, Christian (43)	TSV Heideck
	Weimann, Bernhard (48)	DJK Stopfenheim

Bodenbeläge - Gardinen - Sonnenschutz - Service & Montage



Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem **freundlichen Service:**
Schwabach - NEU: Ludwigstr. 28, Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de, Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr, Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

Teams in der Saison 2014/2015

Bayernliga:

(Die Einteilung der SRA erfolgt durch den VSA. Die angegebenen SRA wurden von Jura-Nord an den VSA gemeldet)

<u>Schiedsrichter</u>	<u>Assistent 1</u>	<u>Assistent 2</u>
Franziska Haider	VSA/BSA	VSA/BSA
Sven Laumer	Silvestri / Lämmermann	Lorenz / F. Krug

Landesliga:

(Die Einteilung der SRA erfolgt durch den BSA. Die angegebenen SRA wurden von Jura-Nord an den BSA gemeldet)

<u>Schiedsrichter</u>	<u>Assistent 1</u>	<u>Assistent 2</u>
Marius Lämmermann	Magnus Holz	Florian Krug
Andreas Peplinski	Frank Mühlenberg	Tobias Paul
Philipp Silvestri	Simon Brummert	Colin Banse
Michael Winkler	Andreas Lehmann	Colin Banse

Bezirksliga:

<u>Schiedsrichter</u>	<u>Assistent 1</u>	<u>Assistent 2</u>
Colin Banse	Ralph Rößner	Magnus Holz
Simon Brummert	Michael Schott	Marcel Feth
Florian Krug	Magnus Holz	Dieter Stein
Andreas Lehmann	Christian Tischer	Patrick Höfer
Johannes Lorenz	Christoph Korder	Luis Lämmermann
Frank Mühlenberg	Andreas Peplinski	Niklas Eckert
Tobias Paul	Tobias Dollenmaier	Constantin Windisch

Unsere qualifizierten Beobachter für die Saison 2014/2015

Verbandsliste:

Thomas Schrimppf SC Großschwarzenlohe

Bezirksliste:

Viktor Bialezki TSV Mühlstetten
Frank Feigel SV Leerstetten
Franziska Haider SpVgg Roth
Martin Junglas TSV Röthenbach/St.W.
Sven Laumer SV Penzendorf
Andreas Peplinski Post SV Nürnberg
Philipp Silvestri SC 04 Schwabach
Michael Sinka TSV Rittersbach
Heinrich Waag TSV Wolkersdorf
Michael Winkler TSV Rittersbach

Kreisliga:

Heinrich Berschneider SC Großschwarzenlohe
Tobias Dollenmaier VfB Ostheim
Peter Driemel TV Eckersmühlen
Walter Engelhardt SV Rednitzhembach
Benedikt Krug TV Eckersmühlen
Fred Mühlenberg TSV Georgensgmünd
Michael Schott TSV Kleinschwarzenlohe
Horst Rudolf DJK Schwabach

"Schiedsrichter on Tour"

„Schiedsrichter on Tour“ ist nun über ein Jahr alt, Zeit auch mal in den schwarzen Seiten kurz über uns und unsere Aktivitäten zu berichten. Wir sind eine offene Gruppe von überwiegend Jura Nord Schiedsrichtern, die in Facebook gegründet wurde um Fahrgemeinschaften zu bilden um sich gemeinsam Fußballspiele anzusehen. Meist sind es zwischen 5 und 8 Leute, die alle möglichen Stadien besuchen.



Unsere "Ausflüge" sind immer absolute Highlights: Pokalspiel Augsburg - Bayern oder Bundesliga Heimspiel Stuttgart - Bayern sowie diverse Heimspiele vom FCN. Absolute Top Spiele die wir besucht haben, waren mittlerweile ungefähr 6 Heimspiele des FC Bayern in der Champions League.

Mitmachen bei uns und sich uns anschließen kann jeder der möchte auch ohne Facebook. Kontakt über Christian Tischer oder Helmut Hassler. Im Vordergrund steht die Freundschaft und die Lust darauf, auf guten Fußball zu sehen. So ist es für uns auch überhaupt kein Thema, wer welcher Fan ist. Wir hatten bisher auch noch nie Schwierigkeiten, Schiedsrichterkarten zu bekommen, weder beim Pokalspiel noch in der Champions League.

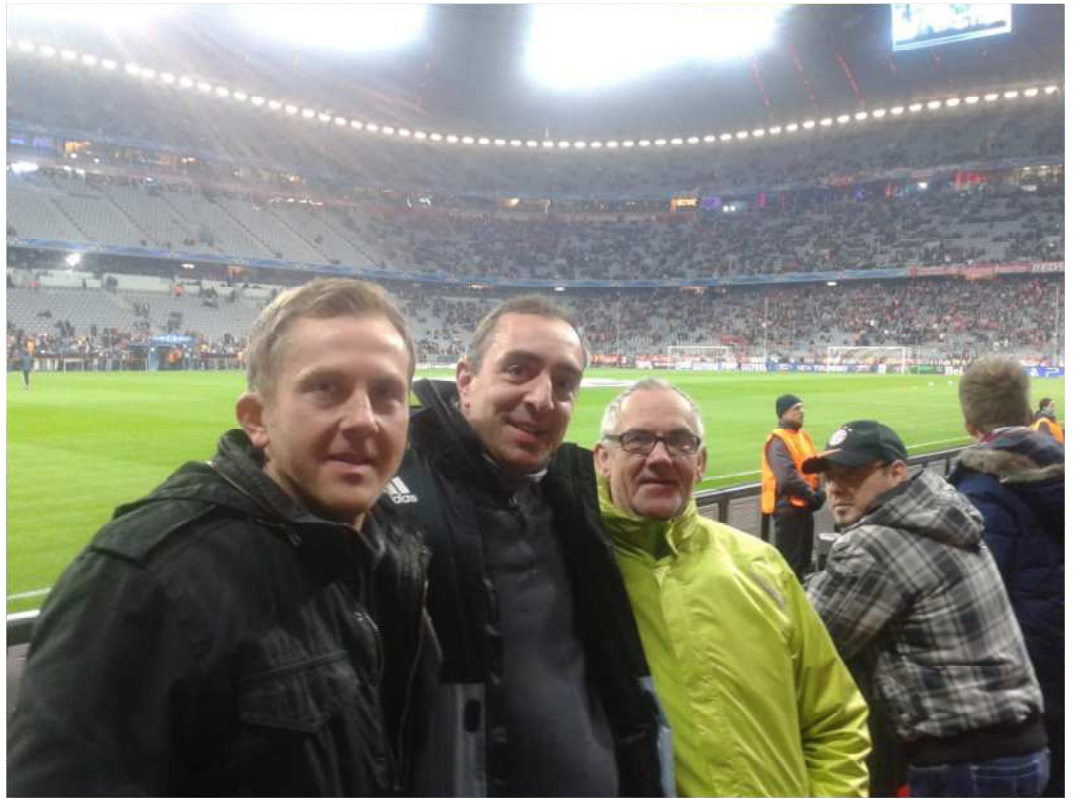
Unsere Fahrten starten meist in Schwabach mit Zustieg in Roth. Die Spritkosten werden geteilt.

Wer also Lust einfach melden. Oder wenn jemand mal ein bestimmtes Spiel sehen will aber nicht allein fahren möchte soll sich auch melden wir organisieren das nach Möglichkeit.

Gerne geben wir auch Tipps wie man in den jeweiligen Stadion am schnellsten an Karten kommt und welche anderen Dinge man wissen muss. Also reinschauen bei Facebook "Schiedsrichter on Tour " oder uns in den Schiedsrichter Sitzungen ansprechen.

Christian Tischer

P.S.:
Die beiden
Bilder sind
vom
Champions
League
Achtelfinale
Bayern
München -
Arsenal
London



 Zimmerei · Holzbau
Altbausanierung
Asbestzementplatten-Entsorgung

W. Stroech

90596 Schwanstetten/Leerstetten

 0 91 70- 82 11 Fax: 88 16

REGELTEST

1. Der Torwart stößt den Ball einem Gegenspieler, der im Netzraum steht, heftig gegen den Körper. Entscheidung?
.....
2. Bei der Strafstoßausführung täuscht der Schütze den Torwart in unsportlicher Weise. Dennoch gelingt es dem Torwart, den Ball über das Tor zu lenken. Entscheidung?
.....
3. Vor Spielbeginn, noch auf dem Weg zum Spielfeld, beleidigt ein Spieler den Schiedsrichter. Entscheidung?
.....
4. Entscheidung, wenn die Beleidigung aus Frage 3 nach dem Anpfiff zu Spielbeginn, aber noch vor dem regelgerecht ausgeführten Anstoß erfolgt?
.....
5. Während eines Auswechselforgangs beleidigt der auszuwechselnde Spieler den Schiedsrichter, noch bevor er das Spielfeld vollständig verlassen hat. Entscheidung?
.....
6. Entscheidung, wenn die Beleidigung aus Frage 5 durch den Auswechselspieler erfolgt, noch bevor der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen hat?
.....
7. Ein Spieler betritt während des laufenden Spiels nach einer Verletzungspause unangemeldet das Spielfeld und hält unmittelbar danach einen Gegner unsportlich am Trikot fest. Entscheidung?
.....
8. Entscheidung, wenn die beiden Vergehen aus Frage 7 während des laufenden Spiels durch einen Auswechselspieler begangen werden?
.....

9. Ein Auswechselspieler befindet sich neben dem eigenen Tor. Als der Ball nach einem Eckstoß aufs Tor geköpft wird, rennt er aufs Spielfeld, berührt den Ball mit dem Fuß, kann aber das Gegentor nicht mehr verhindern. Entscheidung?
.....
10. Entscheidung, wenn beim Vorfall aus Frage 9 der Ball durch den Auswechselspieler mit der Hand berührt wird und dennoch ins Tor geht?
.....
11. Entscheidung, wenn beim Vorfall aus Frage 9 bzw. 10 der Ball von einem verletzten Spieler mit der Hand berührt wird und dennoch ins Tor geht?
.....
12. Bei einem Strafstoß läuft ein Mitspieler des Schützen zu früh in den Strafraum, der Ball wird neben das Tor geschossen. Entscheidung?
.....
13. Entscheidung, wenn beim Strafstoß aus Frage 12 ein Verteidiger zu früh in den Strafraum läuft?
.....
14. Während des laufenden Spiels wirft ein Auswechselspieler eine Trinkflasche auf einen gegnerischen Spieler, der auf dem Spielfeld steht. Entscheidung?
.....
15. Entscheidung, wenn ein bereits vom Feld verwiesener Spieler das Wurfvergehen aus Frage 14 begeht?
.....

Antworten auf Seite 42

„Online“-Neulingslehrgang



Vorsichtige Alarmstimmung bei den Schiedsrichtern des Fußball-Kreises Jura. Den jüngsten Neulings-Lehrgang der Referees im Jura-Norden haben lediglich sieben Sportler des Kreises absolviert. Der Nachwuchslehrgang der Gruppe Neumarkt war aufgrund mangelnder Nachfrage zuvor ganz abgesagt worden.

"Das ist eindeutig zu wenig", stellte Kreisschiedsrichter-Obmann Sven Laumer fest. "Wir werden die Situation intern analysieren und dann auf die Vereine zugehen, um Lösungen zu finden", skizzierte der Schiedsrichter-Chef das weitere Vorgehen. Man wolle zunächst nämlich keine extremen Schritte gehen, fügte er hinzu. Denn in den Führungskreisen der Schiedsrichter wird bereits diskutiert, die B-Klassen nicht mehr mit geprüften Unparteiischen zu besetzen. "Das wollen wir vermeiden", sagte Laumer. Erfolg versprechend sei das aber nur dann, wenn wir mehr neue Schiedsrichter ausbilden können.

Der Neulingslehrgang endete kürzlich mit der Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse und der Aushändigung der Schiedsrichter- ausweise in der Sportgaststätte des 1. FC Schwand. Alle neun Teilnehmer hatten die Prüfung bestanden. Jüngster neuer Schiedsrichter ist der zwölfjährige Merlin Siegl vom TSV Katzwang gefolgt vom 14-jährigen Matteo Kumar aus Roth (SpVgg Roth) und der gleichaltrigen Lea Hanke aus Georgensgmünd (TSV Georgensgmünd).

Das Besondere an diesem Neulingslehrgang war, dass er zum größten Teil online über den Rechner stattfand. "Diese neue Form des Lehrgangs kam bei den Teilnehmern prima an", sagte Sven Laumer. Andreas Tschorn aus Forchheim habe sich eigens deswegen für den Kurs der Gruppe Neumarkt-Jura entschieden.

Basierend auf einem System des DFB hatten Lehrwart Philipp Silvestri und Obmann Sven Laumer zusätzliche Lehrmaterialien, insbesondere Videos, entwickelt. Die kleinen Filme konnten zusammen mit den Online-Tests neben dem Regel- und dem Lehrgangsheft genützt werden, um sich selbst auszubilden. Bei zwei Präsenzterminen wurden die beiden wichtigsten Fußballregeln mit den Teilnehmern durchgesprochen. Zugleich wurden ihnen auch die Verwaltungsaufgaben des Fußballverbands erklärt. Zum Lehrgang zählte auch der Besuch eines U19-Spiels, um vor Ort die Praxis auf dem Platz mit der Beobachtung eines Spiels zu verknüpfen.

Weitere Absolventen waren Simon Eibner und Manuel Seger (beide DJK Neumarkt) aus Neumarkt, Andreas Kriebel (TSV Katzwang) und Marco Schneeberger (Mädchenfußball) aus Nürnberg sowie Dominik Schröder aus Roth (SpVgg Roth).

Robert Schmitt

Fördergruppe Jura-Nord



Am 22. April trafen wir uns, die Fördergruppe der Schiedsrichter, um gemeinsam das Spiel des 1. FC Nürnberg II gegen die Würzburger Kickers zu beobachten und die Leistung des Schiedsrichtergespanns um Steffen Grimmeißer zu analysieren.

Wir waren alle sehr gespannt auf das Spiel, da die erste Mannschaft in Richtung Liga 2 taumelte. In der ersten Hälfte beherrscht der "Club II" weitgehend das Spielgeschehen und spielte so zwei Tore heraus. Nachdem Sebastian Gärtner innerhalb von 7 Minuten mehrmals zu hart in die Zweikämpfe ging, sah er zurecht die gelbe Karte, wobei die zweite Ermahnung von Schiri Grimmeißer etwas deutlicher ausfallen hätte können.

Nicht desto trotz lieferte das Schiedsrichtergespann eine fehlerfreie Partie ab. Durch das nahe Stellungsspiel des Schiedsrichters konnten jegliche Unruhen gar nicht erst entstehen. In der zweiten Halbzeit nahm Würzburg mehr an der Partie teil, doch Nürnberg traf erneut zweimal ins Tor, sodass die zweite Mannschaft des FCN das Spiel mit 4:0 für sich entscheiden konnte.

So endete bei herrlichem Wetter und einem unterhaltsamen Fußballspiel mit keinerlei Fehlentscheidungen unser gemeinsamer Abend.

Marcel Ruth

Auszug aus der Spesen-Ordnung

gültig ab 01.07.2014

A) Aufwandsentschädigung

(1) Entschädigung für Schiedsrichter

Regionalliga Bayern SR der Regionalliga, die aufgrund ihrer steuerrechtlichen Vorgaben verpflichtet sind die MwSt. auszuweisen, können die MwSt. zusätzlich berechnen. Dies gilt auch für die Fahrtkosten. Die restlichen SR erhalten die Entschädigung rein netto	200 €
Bayernliga (Herren)	60 €
Landesliga (Herren)	36 €
Bezirksliga, (U 19) A-Junioren-Bayernliga, Frauen-Bayernliga, Privatspiele Frauen-Bundesliga	30 €
(U 17) B-Junioren-Bayernliga, (U 19) A-Junioren-Landesliga	24 €
(U 15) C-Junioren-Bayernliga, (U 17) B-Juniorinnen-Bayernliga und Frauen- Landesliga, (U 17) B-Junioren/innen-Landesliga, Kreisliga, Kreisklasse, A-, B- und C-Klasse	20 €
Alle sonstigen Herren- und Seniorenmannschaften	20 €
Alle sonstigen A- und B-Junioren/ innenmannschaften sowie Frauenmannschaften	17 €
Alle übrigen C-/D-/E-/F-/G-Junioren/innenmannschaften	12 €
Firmen- und Freizeitmannschaften	25 €

(2) Entschädigung für SR-Assistenten

Regionalliga Bayern SRA der Regionalliga, die aufgrund ihrer steuerrechtlichen Vorgaben verpflichtet sind die MwSt. auszuweisen, können die MwSt. zusätzlich berechnen. Dies gilt auch für die Fahrtkosten. Die restlichen SRA erhalten die Entschädigung rein netto	100 €
Bayernliga (Herren)	30 €
Landesliga (Herren)	18 €
Frauen-Bayernliga, Bezirksliga (Herren), Junioren-Bayernliga, Entscheidungsspiele (Herren)	15 €
Kreisliga und alle sonstigen Spiele	12 €

(3) Entschädigung für Beobachter

Regionalliga Bayern	30 €
Bayernliga	20 €
Landesliga	15 €
Bezirksliga	15 €

In diesen vorgenannten Beträgen sind alle mit den Beobachtungen zusammenhängenden Auslagen, wie Porto etc., enthalten, ausgenommen der Fahrtkosten.

(4) Bei Wochentagsspielen (nur Meisterschaftsspiele der Bayernliga) im Herrenbereich

Mo bis Do erfolgt ein Zuschlag in Höhe von 50 % auf die festgelegten Entschädigungen für SR/SRA. Dieser Zuschlag entfällt bei einem Feiertag (ausschlaggebend für die Feiertagsregelung ist der amtliche gemeldete Wohnort des SR/SRA).

B) Fahrtkosten

(1) Dem Schiedsrichter stehen zu:

- a) Bei Benutzung eines Fahrzeuges 0,30 € pro km.
SR-Teams 0,35 € pro km (die km-Begrenzung gilt hier nur für Jugendspiele mit Ausnahme der Bayernliga der Junioren und Juniorinnen).
- b) Bei der Fahrtkostenberechnung muss beachtet werden, dass für die einfache Fahrstrecke maximal folgende Distanzen berechnet werden dürfen

• Kreisliga, Frauen-Bezirksoberrliga	80 km
• Kreisklasse, Frauen-Bezirksliga	60 km
• A-/B-/C-Klasse, alle sonstigen Frauenmannschaften	50 km
• alle sonst. Herren- und Senioren-Mannschaften	40 km
• A-/B-/C-Jun. Bezirk	60 km
• A-/B-Jun. Kreis, D-Junioren Bezirk	50 km
• C-/D-Jun. Kreis, Juniorinnen Bezirk	40 km
• E-/F-/G-Jun., alle sonstigen Juniorinnen	20 km

- c) Fahrpreis der Bahn (2. Klasse) oder eines anderen Verkehrsmittels (billigster Reiseweg vom Wohnort des Schiedsrichters zum Spielort).
- d) In Sonderfällen bestimmt der zuständige Schiedsrichterausschuss den Ort, von dem aus die Fahrtkosten berechnet werden.

(2) Dem Schiedsrichterassistenten ab Bezirksliga (Herren) aufwärts stehen zu:

In der Regionalliga Bayern bei Benutzung eines Fahrzeuges 0,30 € pro km bis zu einer einfachen Entfernung von 60 km von seiner Wohnung bis zur Wohnung des Schiedsrichters bzw. bis zum gemeinsamen Treffpunkt des Teams, Abs. 1 Buchstabe d) gilt entsprechend.

In der Bayernliga bei Benutzung eines Fahrzeuges 0,30 € pro km bis zu einer einfachen Entfernung von 40 km von seiner Wohnung bis zur Wohnung des Schiedsrichters bzw. bis zum gemeinsamen Treffpunkt des Teams, Abs. 1 Buchstabe d) gilt entsprechend.

In der Landesliga und Bezirksliga bei Benutzung eines Fahrzeuges 0,30 € pro km bis zu einer einfachen Entfernung von 30 km von seiner Wohnung bis zur Wohnung des Schiedsrichters bzw. bis zum gemeinsamen Treffpunkt des Teams, Abs. 1 Buchstabe d) gilt entsprechend.

(3) Dem Beobachter stehen zu:

- a) Regionalliga Bayern-Beobachter bis zu einer einfachen Entfernung von 120 km pro km 0,30 €, höchstens 72 €
- b) Bayernliga-Beobachter bis zu einer einfachen Entfernung von 50 km pro km 0,30 €, höchstens 30 €.
- c) Landesliga-Beobachter bis zu einer einfachen Entfernung von 40 km pro km 0,30 €, höchstens 24 €.
- c) Bezirksliga-Beobachter bis zu einer einfachen Entfernung von 30 km pro km 0,30 €, höchstens 18 €.

C) Allgemeines

- (1) Bei Spielen von Mannschaften verschiedener Spielklassen wird jeweils der Satz der höheren Klasse verrechnet. Der Höchstsatz im BFV beträgt 60 €. Für sonstige Spiele (z.B. gegen Bundesliga-Mannschaften) wird der Spesensatz vom Verbands-Schiedsrichterausschuss individuell festgelegt. Hier beträgt der Höchstsatz 150 € für den Schiedsrichter und 50 € für den Schiedsrichter-Assistenten.
- (2) Der SR erhält seine Auslagen gegen Vorlage einer detaillierten Quittung vom Platzverein vor dem Spiel, wobei der Aufstellung der Spesen mit dem Spielberichtsbogen übereinstimmen muss. Sonderregelungen (z.B. SR-Pool) für bestimmte Spielklassen sind zu beachten.
- (3) Neben den Fahrtkosten und Aufwandsentschädigungen kann der SR auch sonstige Auslagen, wie z.B. Porto, Telefon, in Anrechnung bringen.
- (4) Bei Spielabbruch steht dem Schiedsrichter der volle Spesensatz zu. Bei Spielabsage eine Stunde vor Beginn oder wenn kein bespielbarer Ausweichplatz angeboten wird, reist der Schiedsrichter wieder ab. Als Entschädigung stehen ihm die Fahrtkosten und 50% des Spesensatzes zu.
- (5) Bei Austausch mit anderen Landesverbänden gilt für deren SR/SRA ausschließlich die Spesenordnung des Bayerischen Fußball-Verbandes.

Termine

Der diesjährige Schiedsrichterausflug führt uns vom 3. bis 5. Oktober nach Lienz, Österreich.

Unsere Jahresabschlussfeier begehen wir am Samstag, den 29. November ab 18.30 Uhr in der Sporthalle des 1. FC Schwand.

KSO

Ersatzschiedsrichter Jura-Nord Hinrunde 2014/15

Wochenende	Name	Verein	Telefon
10. August 2014	Robert Breit	FC Frickenfelden	09831/9634
17. August 2014	Karl Bäuerlein	SV Abenberg	09178 / 378
24. August 2014	Dominik Michael	TSV Wolkersdorf	0171/5581287
31. August 2014	Albert Schatz	TSV Katzwang	0152/21969996
7. September 2014	Siegfried Schulden	TSV Katzwang	0177/3577883
14. September 2014	Reiner Rösch	SV Leerstetten	09122/7906493
21. September 2014	Alois Gugel	DJK Oberasbach	0172/8977733
28. September 2014	Christian Tischer	TSV Heideck	0160/8112087
5. Oktober 2014	Albert Schatz	TSV Katzwang	0152/21969996
12. Oktober 2014	Albert Schatz	TSV Katzwang	0152/21969996
19. Oktober 2014	Siegfried Schulden	TSV Katzwang	0177/3577883
26. Oktober 2014	Heinz Reichert	SV Cronheim	0152/26084762
2. November 2014	Michael Elbin	SV Pfaffenhofen	0151/11168162
9. November 2014	Elmar Gampl	1. FC Schwand	09170/2758
16. November 2014	Heinrich Marstatt	ASV Reckendorf	0171/2682729
23. November 2014	Hans Dittl	1. FC Schwand	0151/16620362
30. November 2014	Bernhard Weimann	DJK Stopfenheim	0170/4507683

Die Ersatzschiedsrichter sind erst 10 Minuten vor dem Spielbeginn zu verständigen

KSO

Erweiterung des elektronischen Spielberichts (ESB)

Zur Umsetzung des Auftrags „Gewaltprävention im Amateurfußball“ benötigt der DFB belastbare Daten zu Umfang, Qualität und Intensität von Gewaltvorfällen im Amateurfußball. Diese sind nur über die DFBnet-Module „Sportgerichtsbarkeit“ und „Online-Spielbericht“ zu bekommen.

Das Modul „Online-Spielbericht“ wird dabei um eine Tab „Vorkommnisse“ zum Erfassen von Gewaltvorfällen erweitert. Alle weiteren Taben bleiben unverändert.

Erweiterung des DFBnet-Moduls „Online-Spielbericht“ - Tab „Vorkommnisse“

Die nachfolgenden Fragen werden zu statistischen Zwecken erhoben, befreien nicht von der Anfertigung eines Sonderberichts und stellen keine sportgerichtlichen oder rechtlichen Bewertungen dar.

1. Gibt es eine Meldung zu Gewalthandlungen und/oder Diskriminierungen?*

Nein Ja

Falls ja, benennen Sie bitte den Vorfall (Mehrfachnennung möglich):

Gewalthandlung Diskriminierung

2. Wer war gemäß Ihrer Meldung beteiligt (Mehrfachnennung möglich)?

Beschuldigte(r)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Spieler	Schiedsrichter	Zuschauer	Trainer/Betreuer/Funktionär
Geschädigte(r)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Hatte das Vorkommnis einen Spielabbruch zur Folge?

Ja Nein

Mouseover

z.B.: Spieler greift Spieler an,
Spieler greift SR an

Informationen zum Ausfüllen des Tabs „Vorkommnisse“

- Das Ausfüllen des Tabs „Vorkommnisse“ erfolgt nach jedem Spiel durch den Schiedsrichter
- Die 1. Frage „Gibt es eine Meldung zu Gewalthandlungen und/oder Diskriminierungen?“ muss nach jedem Spiel beantwortet werden
 - Nein → die Beantwortung der Folgefragen entfällt
→ weiter mit dem Ausfüllen des Tabs „Torschützen“
 - Ja → die Beantwortung der Folgefragen des Tabs „Vorkommnisse“ ist erforderlich
- Erst nach dem Ausfüllen des Tabs „Vorkommnisse“ kann der Schiedsrichter den Spielbericht freigeben

Philipp Silvestri, GLW

Bericht vom Landesliga-Lehrgang 1

Am Freitag, den 13. Juni traf man sich mit 11 mittelfränkischen und insgesamt rund 35 weiteren Schiedsrichterkollegen in der Sportschule Oberhaching zum diesjährigen Landesligalehrgang 1.

Nach der Begrüßung durch VSA Walter Moritz und einer anschließenden Vorstellungsrunde durch die Teilnehmer galt es gleich zu Beginn des Lehrgangs die eigene Regelkunde unter Beweis zu stellen. 15 Fragen wollten beantwortet werden, ehe es zum ersten Teil der Videoschulung überging. Dabei konfrontierte Walter Moritz die Lehrgangsteilnehmer mit teils kniffligen Szenen, wobei jeder Schiedsrichter die Aufgabe hatte die jeweilige Situation innerhalb weniger Sekunden zu bewerten und die aus seiner Sicht richtige Beurteilung der Szene auf einem Antwortbogen darzulegen.

Pünktlich um 18:00 Uhr trafen dann alle umgezogen und gut vorbereitet auf dem Sportgelände zusammen. Nach einem rund 15-minütigen Aufwärmprogramm begann dann die eine Hälfte der Unparteiischen mit den insgesamt 6 Sprints. Hierbei galt es jeweils 40 Meter in unter 6,20 Sekunden zu laufen. Die andere Gruppe startete mit dem Intervalltest, bei dem es insgesamt 10 Runden a 400 Meter zurückzulegen gibt. Hierbei konnten nahezu alle Kollegen überzeugen.

Nach dem Gruppenwechsel und einem ca. 20-minütigen Auslaufprogramm ging es dann kurz unter die Dusche, bevor es zum eher gemütlichen Teil des Tages überging. Als letzter Punkt auf der Tagesordnung stand das gemeinsame Abendessen, ehe man den ersten Tag des Lehrgangs bei der WM Partie zwischen Spanien – Niederlande ausklingen lassen konnte.

Pünktlich um 9 Uhr morgens wurde der Lehrgang nach einem ausgewogenem Frühstück fortgesetzt. Den Anfang machte VSO Rudi Stark mit einem Rückblick auf die Qualifikation der vergangenen Saison, bevor LLW Manfred Kranzfelder auf Neuigkeiten aus dem Regelwerk einging.

Um 10:15 Uhr ging es dann weiter mit der Videoschulung und Besprechung der gezeigten Szenen vom Vortag. Neben den Themen „Handspiel“ und „Strafstoß“ war die richtige Beurteilung von Fußvergehen ein ganz zentraler Punkt, über den offen und konstruktiv diskutiert wurde. Die Teilnehmer wurden aufgefordert, anhand von Spielszenen Entscheidungen zu treffen und anschließend zu begründen, weshalb diese Entscheidung aus ihrer Sicht genau die richtige ist. Dabei kam ein guter Dialog zwischen dem VSA und den Teilnehmern zustande, der zum Lehrgangsende hin von VSA Walter Moritz noch einmal positiv hervorgehoben wurde.

Nach dem Mittagessen berichtete VSA Josef Maier über die Erkenntnissen aus dem Beobachterbereich, bevor Walter Moritz nach ein paar aktuellen Informationen auf die neue Aufgabenverteilung im VSA einging. Hierbei stellten sich auch gleich die, aller Voraussicht nach, zwei Neuen im VSA vor. Sowohl Michael Gübregen aus Bamberg, als auch Walter Hofmann aus Ansbach dürfen sich nach der VSO Wahl möglicherweise über einen Platz im VSA freuen, nachdem sich Rudi Stark nicht mehr zur Wahl stellen wird.

Abschließend bedankte sich der Lehrgangsleiter VSA Walter Moritz bei den Landesligaschiris für die disziplinierte Verhaltensweise über den gesamten Lehrgang hinweg und bat die Schiedsrichter um ihr letztes Wort, bevor er den Lehrgang beendete. Auch von Seiten der Lehrgangsteilnehmer wurden einige dankende Worte für die tolle Organisation und die Verbesserungen, vor allem in sportlicher Hinsicht, auf dem diesjährigen Lehrgang gefunden.

Hervorragend vorbereitet und mit einem guten Gefühl traten die Referees des Landesliga-Lehrgang I um 15:30 Uhr nach einer kurzen Verabschiedung die Heimreise an.

Marius Lämmermann



Deutsches
Modellbauer-
Handwerk

Hutflesz

MODELLBAU GmbH
Vorm. Siebenwurst Modellbau Gegr. 1897



Deutsches
Modellbauer-
Handwerk

Allersberger Straße 39
90596 Schwannstetten/Schwand
Telefon (0 91 70) 12 28
Telefax (0 91 70) 23 62
eMail HutfleszModell@aol.com

Wir fertigen:

- CNC-Fräsen nach 3D Daten
- Spritzformen für Prototypen aus Gießharz
- PU- Spritzteile für Prototypen und Kleinserien
- Schäumformen aus Gießharz
- Tiefziehformen aus Holz und Gießharz
- Laminatformen und Laminatteile für Kleinserien
- Gießereimodelle aus Holz und Gießharz
- Holzdrehteile bis 3500 mm Durchmesser

HOLZ- und
Kunstharzmodelle
für die Industrie

Änderungen der Fußballregeln 2014

Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

Grundausrüstung

Die vorgeschriebene Grundausrüstung darf keine ...

- politischen
- religiösen
- persönliche Slogans
- Botschaften oder Bilder

aufweisen!

Spieler dürfen insbesondere auch keine Unterwäsche mit ...

- politischen
- religiösen
- persönliche Slogans
- Botschaften oder Bilder oder Werbeaufschriften

zur Schau stellen!

Ausnahme: Herstellerlogos!

Tragen einer Kopfbedeckung

Etwaige Kopfbedeckungen...

- müssen schwarz oder in der Hauptfarbe des Hemdes gehalten sein (vorausgesetzt, die Spieler desselben Teams tragen dieselbe Farbe)
- müssen der professionellen Erscheinung der Spieldausrüstung entsprechen
- dürfen nicht an das Hemd angemacht sein
- dürfen weder für den Träger noch für einen anderen Spieler eine Gefahr darstellen (z.B. Öffnungs-/Verschlussmechanismus um den Nacken)
- dürfen keine Teile aufweisen, die von der Oberfläche abstehen (vorstehende Elemente)

Entscheidend ist hierbei, dass kein Unterschied mehr gemacht wird zwischen Spielerinnen und Spielern und dass keine Verletzungsgefahr sowohl für den tragenden Spieler als auch für die Gegenspieler besteht.

Geeignet ist eine Kopfbedeckung insbesondere dort, wo sie auch medizinische Zwecke erfüllt. Ein Beispiel hierfür ist Torhüter Petr Cech vom FC Chelsea, der aufgrund einer in der Vergangenheit erlittenen Kopfverletzung einen Helm trägt.

Hinweis zum Spielrecht bei Vertragsspielern

Aufgrund der bevorstehenden aktuellen Wechelperiode möchte ich Euch auf eine wichtige Besonderheit zum Spielerpass und zum Spielrecht bei Vertragsspielern hinweisen:

Im Gegensatz zu den „normalen Amateuren“ enthält der Spielerpass bei den Vertragsspielern seit dem Jahr 2007 zusätzlich folgenden Aufdruck: „Status: Vertragsspieler bis zum 30.06.20XX“, wobei das Datum jeweils das Beendigungsdatum des dazugehörigen Vertragsspielervertrags darstellt und gleichbedeutend ist mit dem Ende der Spielberechtigung eines Vertragsspielers (siehe Muster unten)

Pass-Nr. 0123-4567 ; V-Nr. 1111	 089/319	Spielerpass 23.07.2010
Name Mustermann		
Vorname Max		
geb. am 13.09.1984		
Verein TSV Musterhausen		
Spielberechtigt für		 Unterschrift Spieler/Spielern
Verbandsspiele ab: 23.07.2010		
Privatspiele ab: 02.07.2010		
Status: Vertragsspieler bis 30.06.2014		Raum für Marken des BFV
BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND E.V. <small>Anderungen im Spielerpass werden als Fälschung angesehen und bestraft</small>		

Wichtig für die Passkontrolle: Alle Vertragsspieler, deren Spielerpässe den Aufdruck „Status: Vertragsspieler bis 30.06.2014“ aufweisen, haben mit diesen Pässen ab 01.07.2014 keine Spielerlaubnis (auch nicht für Privatspiele) mehr. Ein solcher Spielerpass ist dann ab 01.07.2014 nicht mehr gültig.

(Grundlage dafür ist die Regelung in § 42 Abs. 2 Buchst. f) SpO, in der festgelegt ist, dass die Spielerlaubnis eines Vertragsspielers bei Ende des Vertrags erlischt und eine neue Spielerlaubnis zwingend zu beantragen ist.)

Das Spielrecht für diese bisherigen Vertragsspieler ist von den Vereinen bei der Passabteilung in München jeweils (rechtzeitig) neu zu beantragen. Ebenso werden in diesen Fällen neue Spielerpässe ausgestellt.

Zweitspielrecht (VSA – Info 02 2014)

Bei Zweitspielrecht gibt es zwei Spielerpässe – einen für den Stammverein, der von dort abgestempelt sein muss und der andere für den Verein mit Zweitspielrecht, der im Besitz dieses Spielerpasses ist.

Wenn es sich also um den Zweitspielrechts-Pass handelt, dann ist richtigerweise der Vereinsstempel des Zweitvereins anzubringen.

Einsatz von Juniorenspielern im Herrenbereich bei ihrem Stammverein

Bei Juniorenspielern, die in einer Junioren-Fördergemeinschaft spielen und bei ihrem Stammverein mitwirken, muss auch der Vereinsstempel der JFG auf dem Spielerpass vorhanden sein. Sollte hier der Stempel des Stammvereins vorhanden sein, hat dieser Spieler kein Spielrecht.

Im Juniorenbereich gibt es nur einen Spielerpass. Dieser kann dann nur vom „zuständigen“ Verein, nämlich der JFG abgestempelt sein. Zu Beachten: JFG muss ihre Zustimmung zum Einsatz „ihres“ Jugendspielers im Herrenbereich erteilen muss. (Keine Prüfung durch SR)

Philipp Silvestri, GLW

Alles Gute Georg!

Anlässlich seines achzigsten Geburtstages lud unser Ehrenmitglied Georg Lierheimer aktuelle und ehemalige Ausschussmitglieder zu einem Abendessen ein. In angenehmer Atmosphäre wurden sowohl Erlebnisse ausgetauscht als auch aktuelle Entwicklungen diskutiert. Selbstverständlich fehlte auch der Jura Nord Geschenkkorb nicht.



Herzlichen Glückwunsch!

Zu einem runden Geburtstag gratulieren wir recht herzlich

Manfred Wust	zum 75. am	20. August
Heinz Wakowski	zum 50. am	28. August
Bernhard Weimann	zum 50. am	6. September
Werner Herdegen	zum 50. am	9. September
Harald Ebner	zum 50. am	15. September
Franz Hannawald	zum 75. am	19. Oktober
Jürgen Fante	zum 50. am	25. Oktober
Erwin Heuplick	zum 60. am	30. Oktober
Günther Meyer	zum 60. am	28. November

sowie allen anderen die bis zu unserer November-Ausgabe ihren Geburtstag feiern dürfen.

Ebenfalls gratulieren dürfen wir Angelo H'Lawatscheck zu seiner Hochzeit. Wir wünschen seiner Frau und ihm Alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg.

Bezirksliga-Lehrgang Mittelfranken

Am 05.07.2014 trafen sich alle Bezirksliga Schiedsrichter aus Mittelfranken in Neuendettelsau um sich für eine weitere Saison in dieser Leistungsklasse zu qualifizieren. Die Anreise erfolgte bis 9:00 im Gasthof „Sonne“.

Nachdem alle eingetroffen waren, eröffneten BSO Pech, BSA Seiferlein und BSA Schrimppf den Lehrgang und begannen mit der Anwesenheitsfeststellung. Der erste Punkt des Lehrgangsplans war dann die Leistungsprüfung. Das Intervalllaufen meisterten alle Teilnehmer genauso gut wie die anschließenden Sprints.

Danach versammelten sich alle für die „Regelkunde am Platz“. Die Bezirksliga Schiedsrichter wurden in drei Gruppen eingeteilt und übten dann das Verhalten des Assistenten. In den einzelnen Gruppen wurde das „Katz-und-Maus-Spiel“ zwischen dem vorletzten Verteidiger und des SRAs simuliert. Danach ging es für alle zum wohlverdienten Mittagessen.

Nach der kurzen Erholung beim Mittagessen gab es ein Regelgespräch mit BSA Schrimppf, den Regeltest und eine anschließende Besprechung der Fragen. Alle Schiedsrichter bestanden sowohl die Laufprüfung als auch den Test ihrer Regelsicherheit.

Nach einer kurzen Pause gab BSO Pech dann einen Rückblick über die vergangene Saison 2013/14. Dann gab es nur noch ein Referat von Martin Pehle über die neue Abseitsauslegung und Handspiel und einen Vortrag von Michael Tittmann über die Entwicklung des Futsals in Bayern. Hierbei ging er auch genauer auf die von ihm im letzten Jahr installierte Futsalliga ein.

Den restlichen Abend verbrachten dann die meisten entweder mit den WM Viertelfinalspielen zwischen Argentinien und Belgien sowie zwischen den Niederlanden und Costa Rica oder an der Neuendettelsauer Kirchweih.

Der Sonntag begann dann mit dem freiwilligen Lauftreff und dem anschließenden Frühstück. Bezirksspielleiter Ludwig Beer zeigt sich dann noch überaus glücklich mit dem Verlauf der vergangenen

„Mammut-Saison“. Zudem entfachte er noch eine kleine Diskussion mit Neuheiten über den ESB, die er jedoch wieder schnell beruhigen konnte.

Danach stand das letzte Gastreferat an. Die Schiedsrichterin der Frauenbundesliga, Angelika Söder erzählte etwas über die Körpersprache des Schiedsrichters und gab hierbei auch psychologische Tipps und Tricks weiter. Zum Abschluss des Lehrgangs gab BSO Pech noch einen Ausblick auf die Saison 2014/15 und überließ den Teilnehmern noch einmal das Wort.

Rückblickend betrachtet war es ein sehr gelungener Lehrgang bei dem man einige interessante neue Gedankengänge vermittelt bekommen hat.

Colin Banse



SV Leerstetten 1960 e. V.

Sportgaststätte

Telefon 0 91 70/85 72



**Für Ihre Geburtstags- und Familienfeier
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

Gaststube bis 50 Personen. Nebenzimmer bis 30 Personen.



Öffnungszeiten:	
Di + Do	14.00 bis 24.00 Uhr
Mi + Fr	17.00 bis 24.00 Uhr
Samstag	12.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 24.00 Uhr
Montag Ruhetag	



**Euer schiedsrichterfreundliches Sportheim vom SV Leerstetten:
Schiedsrichter-Treff jeden Sonntag Abend.**

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Günther Stroech mit Team.

Kreisligalehrgang mit besonderer Förderung 2014

Um 10 Uhr morgens am Samstag, den 14.06.14, trafen wir nominierten Jungschiedsrichter aus dem Jura Norden, Jura Süden und Neumarkt uns auf Einladung von KSO Dr. Sven Laumer, sowie GSO Markus Kemether und GSO Oliver Johannes an der Laufbahn des TV Gunzenhausen, um als erstes den Laufstest (FIFA-SR-Test oder auch Helsen-Test) im Rahmen des Kreisligalehrgangs des Kreises Neumarkt/Jura abzulegen. Aufgrund von hohen Temperaturen schafften leider vier von neun teilnehmenden Jura Nord-SR den Intervalllaufstest nicht. Der anschließende Sprinttest wurde jedoch von allen Teilnehmern mit Bravour gemeistert. Nach dem Laufstest fuhren wir zu unserem Quartier, dem Landhotel Falkenhof in Haundorf und nahmen erst einmal ein leckeres Mittagessen zu uns.

Im Anschluss eröffnete KSO Laumer offiziell den Lehrgang und begrüßte noch einmal recht herzlich alle Teilnehmer. Es folgte ein Gastreferat von BSA Siegmund Seiferlein über die Fördermaßnahmen, die Verpflichtungen und die Verfügbarkeit eines aufstrebenden Schiedsrichters. Danach schrieben wir unter Aufsicht von GLW Holzer und GLW Lux den Regeltest und dann folgte ein spannendes Referat zum Thema „Persönlichkeit des Schiedsrichters“ von GSA Andi Rolle, welches er sehr spannend und unterhaltsam hielt. Daraufhin hörten wir noch zwei Referate von GLW Holzer zur „modernen Auslegung des Regel 12“ sowie von KSO Laumer, der für den sich verspätenden GLW Silvestri einsprang, und zum Thema „Spilleitung im Gespann“ referierte.

Nach den drei Referaten veranstaltete dann der KSA ein Grillfest im Nachbarort Brand bei dem wir gemütlich zusammensaßen und unter anderem den ersten WM-Einsatz von Dr. Felix Brych beim Spiel Uruguay – Costa Rica beobachten konnten.

Der zweite Tag begann dann mit einem Referat von GLW Lux zum Thema „Vom Spielauftrag bis zum Heimweg nach dem Spiel“ und von GLW Silvestri zum Thema „Von der Ermahnung bis zur Roten Karte“. Im Anschluss wurde unter der Leitung von GLW Holzer der Regeltest besprochen, den alle Teilnehmer bestanden hatten.

Am Ende des Lehrgangs gaben uns GSO Kemether und GSO Johannes dann noch einen Rückblick auf die Saison 13/14 bzw. einen Ausblick auf die Saison 14/15, bevor unser KSO Sven Laumer dann zum Schluss den Teilnehmern das Wort für eine Rückmeldung an die Lehrgangsleiter erteilte und der Lehrgang daraufhin gegen 12:00 Uhr beendet wurde und alle Teilnehmer die Heimreise antraten.

David Herzig

Saisonabschlussfeier Jura Nord

Werner Stroech ist zum Ehrenobmann der Schiedsrichtergruppe Jura-Nord ernannt worden. Bei einer Feier für verdiente Schiedsrichter im Sportheim des SV Leerstetten hat ihm Kreisschiedsrichterobmann Dr. Sven Laumer die Urkunde überreicht. Bezirksschiedsrichterobmann Gerhard Pech hatte für Stroech außerdem eine Ehrenplakette des Fußballbezirks mitgebracht.

Zu den ersten Gratulanten gehörten Stroechs Gattin Marga sowie Landrat und Schiedsrichterkollege Herbert Eckstein. Der 59-jährige Stroech war 27 Jahre lang Chef der Referees im Jura-Norden und zwölf Jahre auch Kreisschiedsrichter-Obmann im gesamten Fußballkreis Jura. "Er hat die Gruppe auf seine ganz eigene Art zu dem gemacht, was sie heute ist", würdigten Eckstein und Laumer die Leistung Stroechs.

Werner Stroech hat die Schiedsrichtergruppe Jura-Nord 1988 übernommen. Im Februar 2014 Jahres wurde Dr. Sven Laumer zum Nachfolger gewählt. "Dank seiner Arbeit steht unsere Gruppe heute optimal da", sagte Laumer und untermauerte diese Einschätzung mit Zahlen. 1987 gab es im Jura-Norden 137 Fußballschiedsrichter. Heute sind es fast 400. Zwei davon stehen auf der DFB-Liste. Franzi Heider aus Roth leitet Spiele der Damen-Bundesliga. Lehrwart Philipp Silvestri ist in der U17-Bundesliga im Einsatz. Zwei Referees aus dem Jura-Norden leiten Spiele der Bayernliga, vier treten in der Landesliga an und sieben pfeifen in der Bezirksliga. "Damit sind wir eine der besten Schiedsrichtergruppen in Mittelfranken", fasste Laumer zusammen. Geprägt habe er die Gruppe durch seinen Führungsstil und durch die Verbindung von Bewährtem mit neuen Ideen. "Jura-Nord war jeweils eine der ersten mit einer eigenen Schiedsrichter-Zeitung, Webseite und Facebook-Auftritt."

"Er hat Junge gefördert und Alte gepflegt", skizzierte Landrat Herbert Eckstein die Stärken Stroechs mit Blick auf die Mitglieder

der Schiedsrichter-Gruppe. "Wir sind stolz auf Dich", so Eckstein. Er sei zwar kein glatter Obmann gewesen, aber seine Worte hätten immer Substanz gehabt. "Sein Markenzeichen war eine offene und ehrliche Art. Auf diese Weise hat er die Gruppe geformt", so Eckstein, der selbst als Schiedsrichter der Landesliga in ganz Bayern unterwegs war. "Ich habe es gerne gemacht und hoffe, es geht weiter aufwärts", entgegnete Stroech.

Herbert Eckstein hob auch die Leistung von Stroechs Gattin Marga hervor, mit der er seit 28 Jahren verheiratet ist. "Du hast ihn stark gemacht", wandte er sich unmittelbar an sie, "Du hast ihn mit Ausdauer und Geduld unterstützt", fügte Eckstein hinzu und verlieh ihr den Ehrentitel "Schiedsrichter-Obfrau".



Bild v. li: Bezirksschiedsrichterobmann Gerhard Pech, Kreischiedsrichterobmann Sven Laumer, Ehrenobmann Werner Stroech, Marga Stroech, Landrat Herbert Eckstein.

Robert Schmitt

Fairness-Pokal 2013/2014

Punktewertung: Gelbe Karte 1 Punkte, Gelb/Rote Karte 3 Punkte,
Rote Karte 5 Punkte, Nicht angetreten 5 Punkte,
Spielabbruch 20 Punkte

Gesamtwertung Kreis Neumarkt/Jura:

	Spiele	Punkte pro Spiel
1. TV Thalmässing II	20	0,40
2. SV Burgsalach II	20	0,45
3. SV Höhenberg II	22	0,55
SV Nennslingen II	20	0,55
5. TSV Meckenhausen II	18	0,67
6. SpVgg Kattenhochstatt II	26	0,73
7. FC Frickenfelden	26	0,77
8. SV Lauterhofen II	24	0,79
9. DJK Göggelsbuch II	20	0,80
SC Ettenstatt II	20	0,80

Kreisliga West:

1. FV Dittenheim	1,63
2. TSV 60 Weißenburg	1,80
3. TSV Heideck	1,97
4. DJK Stopfenheim	2,40
5. SV Marienstein	2,47
6. TSG Roth II	2,50
7. SV Barthelmesaurach	2,53
8. FC/DJK Weißenburg	2,83
9. FC Gunzenhausen	3,00
10. 1. FC Schwand	3,07
11. DJK Schwabach	3,43
12. SC Großschwarzenlohe	3,50
TSV Kornburg II	3,50
14. SV Rednitzhembach	4,03
15. DJK Veitsaurach	4,07
16. SV Großweingarten	4,23

Kreisklasse Nord:

1. TSV Spalt	2,10
2. DJK Abenberg	2,57
TV Eckersmühlen	2,57
4. TSV Absberg	2,63
5. DJK Obererlbach	2,77
6. SC 04 Schwabach II	2,87
7. TSV Wernfels	2,93
8. SV Penzendorf	3,03
9. TSV Wolkersdorf	3,37
10. SC Stirn	3,47
SV Leerstetten	3,47
12. SC Großschwarzenlohe II	3,53
13. TSV Georgensgmünd	3,60
14. SV Kammerstein	3,70
15. TV 48 Schwabach	3,77
16. TSV Rothaurach	4,67

A-Klasse Nord West:

1. SV Penzendorf II	1,54
2. SV Rednitzhembach II	1,67
3. TSV Wolkersdorf II	1,88
4. SV Pfaffenhofen	2,08
SpVgg Roth II	2,08
6. TSV Katzwang II	2,38
7. TSV Rittersbach	2,46
8. TSV Kleinschwarzenlohe	2,58
9. TSV Rohr	2,88
10. TV 21 Büchenbach II	3,04
11. TSV Röthenbach/StW	3,13
12. SV Unterreichenbach	3,25
13. TSV Mühlhof	3,92
14. SV Abenberg zg.	0,00

B-Klasse Nord 1:

1. TSV Spalt II	1,08
2. SV Kammerstein II	1,19
TSV Georgensgmünd II	1,19
4. DJK Obererlbach II	1,27
5. SC Stirn II	1,31
TSV Wernfels II	1,31
7. SV Leerstetten II	1,35
8. TSV Wolkersdorf III	1,50
9. TV 48 Schwabach II	1,77
10. SG Absberg-Pföfeld II	1,85
11. FC Franken Schwabach II	2,19
12. TSV Rothaurach II	2,27
13. DJK Abenberg II	2,35
14. TV Eckersmühlen II	2,69

A-Klasse West:

1. FC/DJK Weißenburg II	1,54
SG Heidenheim/Hechl.	1,54
3. 1. FC.VfL Pleinfeld	1,58
4. TSG Ellingen II	1,62
5. SV Cronheim II	1,73
6. FC Kalbensteinberg	1,77
7. FV Dittenheim II	1,88
8. FC Gunzenhausen II	2,23
9. TSV Mühlstetten	2,27
10. TSV Röttenbach	2,38
11. SV Unterwurbach	2,54
12. 1. FC Aha	2,65
SV Lellenfeld	2,65
14. TSV Wassermungenau	2,92

B-Klasse Nord West 2:

1. TSV Rohr II	1,06
2. SV Barthelmesaurach II	1,22
3. TSV Bernlohe	1,39
4. DJK Schwabach II	1,67
5. TSV Katzwang III	1,72
6. TSV Kleinschwarzenlohe II	1,83
7. TSV Röthenbach/St.W. II	2,28
8. 1. FC Schwand II	2,33
9. FC Franken Schwabach	2,56
10. SV Pfaffenhofen II	2,78
11. TSV Mühlhof II zg	0,00
TSV Rittersbach II zg	0,00
Türk KV Schwabach zg	0,00

B-Klasse West 2:

1. FC Frickenfelden	0,77
2. SG Heidenheim/Hechl. II	0,88
3. 1. FC-VfL Pleinfeld II	0,92
4. SV Unterwurbach II	1,12
5. FC Kalbensteinberg II	1,23
6. SV Großweingarten II	1,31
7. TSV Röttenbach II	1,42
8. 1. FC Aha II	1,58
TFC Weißenburg	1,58
10. SV Lellenfeld II	1,81
TSV Wassermungenau II	1,81
12. DJK Stopfenheim II	1,92
13. TSV Mühlstetten II	2,40
14. SC Langlau	3,16

Herausgeber:

Verlag Ralph Rößner
im Auftrag der
SR-Gruppe Jura-Nord

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Sven Laumer
Ostring 30
91126 Schwabach
Tel. 0175 / 8252112

Redaktion:

Tobias Dollenmaier (td)
Ralph Rößner (rro)
Christiane Schütte (cs)

Auflage:

350

Schiedsrichter-Spesen in Neumarkt/Jura 2013/2014

In der zurückliegenden Saison mußten die Vereine in den Spielgruppen des Kreises Neumarkt/Jura im Durchschnitt die folgenden Ausgaben für die Schiedsrichter tätigen:

Spielgruppe	Saison	
	2013/2014	2012/2013
Kreisliga West	78,08	79,64 €
Kreisliga Ost	77,92	76,95 €
Kreisklasse West	40,14	41,12 €
Kreisklasse Süd	39,95	41,51 €
Kreisklasse Nord	42,85	38,77 €
Kreisklasse Ost	39,76	40,72 €
A-Klasse Mitte	36,73	39,04 €
A-Klasse Nord Ost	36,98	36,51 €
A-Klasse Nord West	34,53	36,51 €
A-Klasse Ost	37,45	36,43 €
A-Klasse Süd	36,89	38,44 €
A-Klasse West	37,77	39,23 €
B-Klasse Mitte 2	31,73	36,24 €
B-Klasse Nord 1	30,06	32,82 €
B-Klasse Nord Ost 2	31,74	32,79 €
B-Klasse Nord West 2	30,89	32,79 €
B-Klasse Ost 1	29,49	32,65 €
B-Klasse Ost 2	30,56	33,43 €
B-Klasse Süd 1	31,25	36,08 €
B-Klasse Süd 2	31,92	35,69 €
B-Klasse West 1	31,88	36,13 €
B-Klasse West 2	31,43	36,35 €

Antworten zum Regeltest:

1. FaD und Tor wg. Vorteil; Anstoß
2. idF am Strafstoßpunkt + VW wg. Unsportlichkeit
3. nur Meldung möglich, Spieler darf spielen (Schiedsrichter hat noch keine Strafgewalt)
4. Ausschluss vom Spiel durch Zeigen der roten Karte, Mannschaft darf den Spieler durch einen gemeldeten Auswechselspieler ersetzen (Ball war noch nicht im Spiel und das Spiel hat daher noch nicht offiziell begonnen).
5. FaD, Mannschaft muss sich reduzieren; weiter gemäß Spielunterbrechung (Auswechselfvorgang war noch nicht abgeschlossen, daher Beleidigung von einem „Spieler“)
6. FaD, Mannschaft muss sich hier nicht reduzieren; weiter gemäß Spielunterbrechung (Auswechselfvorgang war auch hier noch nicht abgeschlossen, Beleidigung erfolgte von einem „Auswechselspieler“)
7. VW wg. unerlaubtem Betreten + VW wg. unsportlichem Halten = Gelb/Rot + dF wg. unsportlichem Halten (schwerwiegenderes Vergehen im Bezug auf Spielstrafe)
8. VW wg. unerlaubtem Betreten + VW wg. unsportlichem Halten = Gelb/Rot + idF wg. unerlaubtem Betreten (keine Spielstrafe beim Auswechselspieler möglich)
9. VW + idF wg. unerlaubtem Betreten (Vorteilsanwendung beim Auswechselspieler nicht möglich)
10. FaD wg. Handspiel zur Torverhinderung + idF wg. unerlaubtem Betreten (Vorteilsanwendung beim Auswechselspieler nicht möglich, auch weitere Spielstrafe für das Handspiel nicht möglich)
11. VW wg. unerlaubtem Betreten + VW wg. unsportlichem Handspiel = Gelb/Rot + Tor (Vorteilsanwendung hier möglich); Anstoß
12. Abstoß wg. Vorteilsanwendung
13. Wiederholung des Strafstoßes
14. FaD + idF wo Ball war (Wurfvergehen über Linie, jedoch keine Spielstrafe für Auswechselspieler möglich)
15. nur Meldung möglich + SR-Ball wo Ball war (Einfluss von außen, da er nur noch „Drittperson“ ist)

Das Jura-Nord Team

Ehrenobmann: Werner Stroech
KSO: Dr. Sven Laumer 0175 / 8252112
KSA: Michael Winkler 09172 / 6677852
Fred Mühlenberg 09172 / 7524
Ralph Rößner 0911 / 63290468
Kassier: Elmar Gampl
Einteiler: Dr. Sven Laumer
Michael Winkler
Fred Mühlenberg
Benedikt Krug
Necmi Güclü
Michael Schott
Schriftführer: Viktor Bialezki
Lehrwart: Philip Silvestri Lehrteam 0178 / 1908656 09129 / 287290
Michael Schott Haider
Franziska Hutflesz
Markus
Marius Lämmermann
Trainingsleiter: Frank Mühlenberg
Ralph Rößner
Öffentlichkeitsbeauftragter: Robert Pospischil
Für besondere Zwecke: Heinrich Berschneider
Herbert Eckstein
Fritz Fleischmann
Dieter Habermann
Walter Harrer Anton
Pfahler
Horst Rudolf
Günther Stroech
Thomas Schrimppf
Heinrich Waag
Webmaster: Tobias Paul
Niklas Eckert
Schiedsrichterzeitung: Ralph Rößner Ralph.Roessner@web.de
Tobias Dollenmaier
Christiane Schütte
Gruppengröße: 389 Schiedsrichter